

Inhalt

Vorwort

Profitabel – das Geschäft mit der Weiterbildung	11
In drei Monaten zum Pflegeassistenten	12
Die Subsis GmbH – Wir sichern Ihnen einen Job	17
Die Soziale Akademie – Ausbildung zum	
Niedrigstpreis	20
Pflegehelfer oder Demenzbetreuer?	24
Pflege – mehr als nur Waschen und Füttern	29
Ambulant vor stationär – aber nicht bei finanziellen Leistungen.	36
Leiharbeit beim kirchlichen Träger	39
Netzwerk Pflege – Lebensqualität statt	
Massenabfertigung	43
Mein Praktikum – Pflegen mit und für den	
Menschen	48
»Willste mir verarschen?« – die schwierige	
Frau B.	50
»Guten Morgen Jungs, was kann ich heute für	
euch tun?«	52
Ein neues Berufsbild – Manager für Menschen	55
Im Rollstuhl in die Uni	58
... und weitere Mieter warten	61

Einziger Freund – der Alkohol	65
Ein gutes Gefühl	71
Pfleger, Hausmann, Koch und Tröster – ein ganz normaler Arbeitstag	73
Keine Angst vor HIV-Patienten – Weiterbil- dung hilft	84
Netzwerk Pflege – ein Modell der Zukunft	86
 Im Vollzeitjob – aber nur als »ungelernte« Hilfskraft	 89
Zehn Minuten: waschen – anziehen – fertig!	92
Facetten des Pflegealltags	96
Mir läuft die Zeit davon!	101
Am schlimmsten ist die Einsamkeit.	105
War Frau K. nur eine Anschrift?	107
Alles auf Kosten der Angestellten	111
... und wieder in der Pflegemühle	113
Diese Arbeit kann ich mir nicht leisten	116
 Als Leiharbeiter in der Pflege	 119
Einzelkämpfer unter sich	122
Charlie Chaplins <i>Moderne Zeiten</i> am Pflegebett ..	127
»Ich fühlte mich wie im Gefängnis« – die Belastung der Angehörigen.	133
Pfleger in der Leiharbeit – Fazit einer Arbeitswoche .	137
Neue Woche – neue Pflegekunden.	139
»Ich brauche dringend mein Insulin« – schwerwiegende Panne beim Pflegedienst	140
»Bitte, besorg mir doch eine Pille« – Wenn das Leben sinnlos ist.	148
Ich bin mein eigener Chef – selbstständig als Pflegekraft	151

<i>Pflegequalität statt Zeitplan – Interview mit Sandra Sievers, Geschäftsführerin vom Sozialen Netzwerk, Berlin</i>	153
<i>Benutzt und ausgenutzt</i>	157
Eine neue Herausforderung – Hauspflege rund um die Uhr	161
<i>Pflege in der Oberschicht</i>	163
<i>Immer geht es um das Geld</i>	167
<i>50 Euro pro Woche für Verpflegung</i>	169
<i>Zurück ins Leben</i>	175
<i>Karl lernt sprechen</i>	179
<i>10.000 Euro hinterm Spiegel</i>	188
<i>Die große Überraschung</i>	197
<i>Der Heimlich-Griff – Ich rette Karl das Leben</i>	205
<i>Elena – die preiswerte Pflegerin aus Polen</i>	209
Fazit: Eine neue Pflege – Wir schaffen es nur gemeinsam	213
Anhang – Adressen und Informationen	219